Daniela traf am besten

Finalturnier der Fußballgirls in Rif: Saalfelden stellte das beste Team am kleinen Feld.

Fotos: Andreas Tröster (2), Neumayr/SB

Ihr Jubel war fast bis in den Pinzgau zu hören: Finalsieg für die HS Saalfelden Bahnhof

Kick it like Manchester City" – das könnten sich die Mädels der Hauptschule Bahnhof aus Saalfelden gedacht haben, als sie im Finale der Landes-Schulmeisterschaften erst in den vier Minuten der Verlängerung aus einem 0:1 gegen die Girls aus Altenmarkt noch ein 2:1 machten.

Und Eckehardt Mayer, HS-Lehrer in Bad Hofgastein und als U-16-Chef der weiblichen Landesauswahl immer auf der Suche nach Talenten à la Laura Feiersinger, befand, „dass die Siegerinnen drei herausragende Akteurinnen hatten, die anderen Teams höchstens zwei."

Kein Wunder, dass auch die Schützenkönigin vom Sieger der Uniqa-Mädchenliga kommt, der von Astrid Walcher gecoacht wurde: Daniela Erlach traf fünf Mal in das fünf Meter breite Tor, das bei den Unterstufen-Mädels obligat ist. Gespielt wird ein modifizierter Kleinfeld-Fußball mit sechs „Feldgirls".

Motor der „Ballerina"-Bewegung bei Salzburgs Mädchen ist Mag. Katrin Eckerstorfer, seit heuer als Professorin am Akademischen Gymnasium aktiv. Das Fußball-Feuer hat sie aus den USA mitgebracht, wo sie an einer Public High School in New York gefordert wurde: „Mit uns nicht vergleichbar, ohne Security-Service ginge dort nichts. Aber die Fußball-Begeisterung unter weiblichen Teenies ist ungleich größer als bei uns."

Sie treibt die „Ballerina"-Bewegung an: Katrin Eckerstorfer.

Das Turnier auf dem Rifer Kunstrasen bestritten neun Teams, bestens organisatorisch mit unterstützt vom SFV in Person von Dir. Kurt Pflanzer, der vor Ort koordinierte und moderierte.

Für Katrin waren die Siegerinnen aus Saalfelden Erinnerung an ihre drei Jahre vor der jetzigen Tätigkeit: Da unterrichtete die Fußball-Vorkämpferin am BG/SRG Saalfelden. Jetzt freut sie sich darüber, dass die Jung-Kickerinnen aus dem Pinzgau beim Bundesfinale im Burgenland dabei sind . . .

R. Ruess

▲ Volle Action im Zweikampf, hier im Vorrundenspiel Altenmarkt gegen Bramberg

Die Teams und der Weg ins Finale

Vorrunde:

HS Saalfelden Bhf. - PG St. Rupert 1:0; HS Lofer - HS Saalfelden Bhf. 0:2; Akad. Gym. Salzburg -Lo-fer 2:1; PG St. Rupert -Akad.Gym. 1:1; HS Saalfelden Bhf. - Akad. Gym. 2:0; SG St. Rupert - Lofer 2:0. SHS Altenmarkt - BG/SRG Saalfelden 1:0; HS Golling - HS Kuchl 0:2; HS Bramberg -Altenmarkt 0:0. BG/BRG Saalfelden - Golling 0:0; Kuchl - Bramberg 0:0; Altenmarkt - Golling 1:0; BG/BRG Saalfelden - Kuchl 0:0; Bramberg - Golling 2:0; Altenmarkt - Kuchl 1:1; BG/SRG Saalfelden-Bramberg 0:0.

Zwischenrunde:

Saalfelden Bhf. - Kuchl 2:0, Altenmarkt - PG St. Rupert 3:1 (Penalty).

Kleines Finale:

Kuchl - PG St. Rupert 0:1.

Finale:

Saalfelden - Altenmarkt 2:1.